

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung
1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

Erziehungshilfe betüchtigen
Erziehungshilfe - europäisch denken

- **Nächste Schritte**

1. KNI verbreiten durch pers. Ansprache
2. Auszubildung der Anwender Coaches
3. Transparenz im Bundesband
4. Arbeitsblätter entwickeln.

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

29./30.4.2016 KNI - Coach Ausbildung

16./17.3.2016 MGV Bundesverband

- **Wer soll noch dabei sein?**

12./13.4.2016

Fachgruppen treffen

Bundesverband

DJHT Düsseldorf

IGAB
Jens fest

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

Eva Felka mail: evafelka@projekt-husky.de

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

Jens Drejer, Heike Lorenz, Eva Jawlich, Thomas Zujler,
Manita Müller, Sven Riefler, Katja Rothmeier,
Anne Sege-Förner

KN I Erziehungshilfe

etablieren

Erziehungshilfe : was ist das ?

die Klammer ist : Benachteiligte Jugendliche
erreichen und beteiligen
und stärken

Praxis: Etablierung des KN I

weitere Kontakte knüpfen

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung

1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

KOOPERATION ZWISCHEN SCHULE UND AUSSERSCHUL. TRÄGERN STÄRKEN,
UM SYNERGIEEFFEKTE ZU GENERIEREN UND INTL. AUSTAUSCH
ZU BETÖRDERN UND STÄRKER WERT ZU SCHÄTZEN

- **Nächste Schritte**

1. ERGEBNISSE AUS „IKUS“ FÜR SCHULFLYER AUFARBEITEN
2. ERGEBNISSE DER HEUTIGEN TAGUNG IN DIE INITIATIVE
„AUSTAUSCH MACHT SCHULE“ TRAGEN
3. TAGUNGSPLANUNG 2017 (ggf. mit RBSG (BILATER. AUSTAUSCH-
ORGANISATIONEN))

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

z.B.: 7.-18. MÄRZ

- **Wer soll noch dabei sein?**

DR. WERNER YÜLLER, IKUS

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

SUSANNE.SCHWARZENBERG@LHM.ORG

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

Robert Bosch Stiftung (Irene Joas)
irene.joas@bosch-stiftung.de, karin.karlsson@bosch-stiftung.de
Vicky.amankwaa@yahoo.de (Anthea-Vickey Amankwaa)
hajo_niermann@web.de (Verein für Jugendfreizeiten in Portugal)
Kulturherz e.V. (Biraço)
mit (Linsland)

STÄRKUNG ZUSAMMENARBEIT SCHULE - AUSSER- SCHULISCHE TRÄGER

- ↳ Vernetzung durch Ams und konkrete Schritte festlegen
- ↳ Sichtbarkeit von TJA und Nutzen für Schulen deutlich machen (Inhalte ↔ Wirkung Bsp. ILKus)
 - ↳ Tagung Schule / Träger
 - ↳ Flyer z. Wirkung (regional)

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung

1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

Abschlussstapung als Brücke zwischen
Lernfonds und Aktionsbündnis

- **Nächste Schritte**

1. 1 YAB Veranstaltungsdesign klären
2. gezielt ansprechen und einladen
3. Lernfondprojekte befestigen → Präzisierung, Vorschläge

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

28./29. 11. 16

- **Wer soll noch dabei sein?**

"neue" Partner für Aktionsbündnis
Stakeholder

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

Christoph Bruners

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

12 Lernfondprojekte

- Potentiale nutzen + übertragen
- Bündnis stärken
- "Aktion" im Bündnis
- durch das Aktionsbündnis neue Partner generieren
- Erfahrungen + Potentiale dadurch verfestigen
- "neue" Partner in Abschlussstadium einbinden
 - ↳ Grundstein schaffen für künftige Aktionen im Aktionsbündnis

Ergebnisse Innovationsprojekte
12 Projekte in
Prozess einbringen

⇒ Nachhaltigkeit auf
mehreren Ebenen

- Anerkennungskurs
- Projektbezogen

⇒ (-)Abschlusstagung als
Brücke zwischen
Innofonds und Aktionsbündnis

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung

1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

Ö-Arbeitskräfte meist Arbeitslos u.
Leistungen der int. JugArb sichtbar → Jugend. sind
eng eingebunden

- **Nächste Schritte**

1. Zeitl. Abstimmung zur Programmpolitik u. evtl. Aktionen
2. Entwicklung Aktion (off. für KST 2017)
3. Ö-Arbeitskräfte mit Partner_innen zur Sichtbarmachung
von Leistungen der int. JugArb

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

sind durch Projektkoordination organisiert

- **Wer soll noch dabei sein?**

Anne Sorge-Farner

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

Sylvia Beckel - beckel@gif-roma.de
Christian Hermann - hermann@ijab.de

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

A. Sorge-Farner

gemeinsame,
strategische
Öffentlichkeitsarbeit

- Leistungen der int. JugArb sichtbar machen
 - Ergebnisoffenheit
- Aktionsbündnis sichtbar machen
- Wann sind Präsentationen im Zeitverlauf sinnvoll? (Aufhülle, sichtbare Klammer) ↑ Vernetzung
Partnerinnen
zu Ö-Arbeit
- Was nützt den konkreten (kleinen) Trägern?
- Sammlung Ergebnisse + verfangende Beispiele
- Logo?
- Bündnis muss stehen
- IDAB als Partner für Netzwerkentw.

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung
1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

Lobbyarbeit im politischen Raum

- **Nächste Schritte**

1. ad-hoc Gruppe (Aktientag) besetze (1) } Einladung
Lobbyarbeit - Gruppe f. Aktionsbündnis (2) } Aussprechen
2. Konzeptstellung für strateg. Lobbyarbeit (2)
3. - u - für den Aktientag + Multiplikatoren effekt (1)

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

Ende Frühjahr Einladung an weitere Akteure

- **Wer soll noch dabei sein?**

- Vielfältige Mischung ist sinnvoll - nicht nur große
- sonst keine Beschränkung
- DJS-Mitglieder / Austausch macht Schule - Vertreter

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

Anne Sorge-Tarner

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

Gunnar Gröhner (DJS) (1) + (2)

Kulturzeit (Ansprechpartner?)

Sportjugend NRW (Ansprechpartner?)

Lobbygruppe

⇒ polit. Raum

- direkt in den parlamentar. Ausschuss
(Familienausschuss, Bildungsausschuss) ↓ mit Forderungen
- die dt. + xy-Parlamentariergruppe (mit allen Ressorts verknüpft)
- parlamentar. Frühstück / polit. Abend (auch Selbstverwirklichung sollte dabei sein)
- Eingaben über die Fraktionen
- Suche unter d. Trägern nach den eig. polit. Kontakten / kommunale Politiker
- Aktionstag: politisches Themenjournal für 1JA
- Kinder- u. Jugendhilfetag
- Aktionstag → Wie kommen wir euch / in den Wahlkreis d. ~~Wahl-~~ Kreis (630)

Ein Bündnis für mehr Anerkennung!

Open Space zur Anerkennung internationaler Mobilitätserfahrung
1. / 2. März 2016 Berlin

- **Vorhaben und gewünschtes Ergebnis**

Erkennbar machen, was ist IJAB

→ gemeinsame Projekte von deutschen und Jugendlichen aus dem Ausland

- **Nächste Schritte**

1. Bündnis Anerkennung in der Aufendarstellung internationalisieren

2. Zielgruppen definieren: Anerkennung vor allem von wem

3. Matrix der Nachweise: Welcher Nachweis mit welchen Anforderungen für welche Zielgruppe

- **Termin/e**

Uhrzeit, Datum, Ort:

online Formate nutzen

(Forum oder Google Docs usw.)



1.+3. wäre eine Aufgabe für IJAB

- **Wer soll noch dabei sein?**

IJAB, Handwerks u. Wirtschaftsverbände

Jugendgewerkschaft, Jugendparlamente

- **Kontaktperson**

Vor- und Nachname(n), ggf. Mailkontakt:

- **Alle, die mitmachen**

Vor- und Nachnamen

ANASTASIA SABATKOWSKA (CGE, Erfurt)

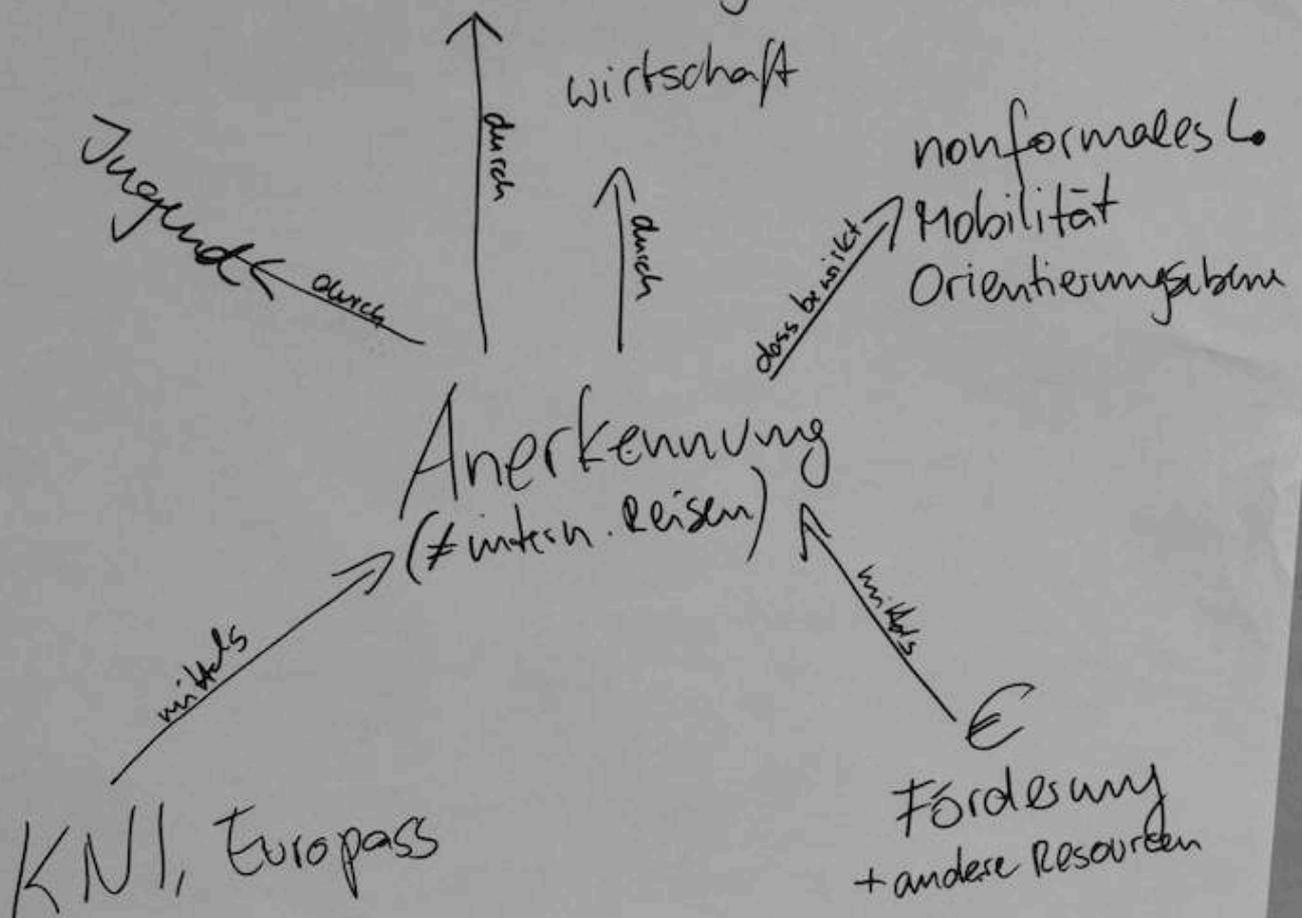
Wir hatten es für sinnvoll, wenn IJAB nach Blick auf alle Böden vorschlägt, in welchen Arbeitsformen und Foren an den Themen weiter gearbeitet wird

Definition:

Anerkennung für was,
von wem und
in welcher Form

IJA "als eigenständige und selbst-
verständliche Säule der Jugendarbeit"
(BJR)

..... durch Entscheidungsträger im Alltag



Aktionsbündnis Anerkennung International

Auftaktveranstaltung, Open Space Berlin, 1./2. März 2016

Teilnehmenden- und Kontaktliste			
Name	Vorname	Institution /Träger	Funktion
Acs	Maria	Sportjugend im Landessportbund NRW	Internationale Jugendarbeit
Alex	Jacqueline		freie Trainerin
Amankwaa-Birago	Andrea-Vicky	Kulturherz e.V.	Vorstand
Augustin	Thomas	Sportjugend Sachsen-Anhalt	Bildungsstätte
Beckert	Silvia	AGJF Sachsen e.V.	Kampagne - Internationale Jugendarbeit
Bergunder	Johannes	Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.	Learning Badges (Digitale Lernabzeichen) Sachsen Anhalt e.V.
Böttger	Ilona	Fields Corporate Resposability	"Ich kann was!"- Initiative der Deutschen Telekom
Brandtner	Hans	JUGEND für Europa	Service- und Transferstelle EU-Jugendstrategie
Bruners	Christoph	IJAB e.V.	Koordinator Qualifizierung und Weiterentwicklung der Internationalen Jugendarbeit
Crinon	Lisa	GRÜNE JUGEND Bundesverband	Politische Jugendbildung
Dietrich	Kai	AGJF Sachsen e.V.	Fortbildung/Prävention in der Jugendarbeit
Dreger	Jens	Gemeinnützige Jugendhilfe Sirius GmbH	Kinder- und Jugendhilfe
Felka	Eva	Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.	Hilfen zur Erziehung
Gaede	Regina	Sportjugend Sachsen-Anhalt	Jugendbildung, Internationale Jugendbegegnungen
Gast	Ines	JugendSozialwerk Nordhausen e.V.	Kinder, Jugend und Familie
Grüttner	Gunnar	Deutsches Jugendherbergswerk e.V.	Referent Internationale Arbeit
Hajjar	Karolina	aktuelles forum e.V.	internationale Jugendarbeit
Hauser	Alexander	Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit BAGKJS	Jugendsozialarbeit & Europa

Herrmann	Christian	IJAB e.V.	Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Online-Redaktion
Hetzer	Thomas	Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)	Förderreferat
Jakovides	Jasson	Fields Corporate Resposability	"Ich kann was!"- Initiative der Deutschen Telekom
Joos	Irene	Robert Bosch Stiftung GmbH	Themenbereich Völkerverständigung Europa und seine Nachbarn, Handlungsfeld Internationale Bildung
Kopan	Feri	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)	Projektreferent internationale Workcamps in Berlin, Brandenburg und Sachsen
Ludwig	Marc	Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.	ea. Vorstand
Ludwig	Bert	European Heritage Volunteers	Internationale Freiwilligenprojekte in Kulturebene und Naturebene
Meisel	Ralph	Schweriner Bildungswerkstatt e.V.	Internationales
Michaelsen	Carolin	Collective Leadership Institute	Young Leaders for Sustainability (YLS) Programm
Muhr	Tom	Bezirksjugendring Oberbayern	Geschäftsführung / Europäische Jugendpolitik
Niermann	Andreas	Kinder- und Jugendhilfe für Europa e.V.	Betreuung / Organisation
Niermann	Hans Joachim	Junges und Betreutes Wohnen Hümmling GmbH	stationäre Jugendhilfe
Ost	Rea	Deutsche UNESCO-Kommission	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pingel	Andrea	Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit	Stabsstelle
Poli	Daniel	IJAB e.V.	Leiter des Geschäftsbereichs Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit
Rissom	Ferdinand	Deutsche Sportjugend	internationale Jugendarbeit
Rosas Pérez	Ana Paulina	ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH	Bildungs- und Austauschprogramme
Rötepohl	Katharina	Kinder- und Jugendhilfe für Europa e.V.	Betreuung / Organisation
Rutinowski	Torsten	Fachstelle Internationale Jugendarbeit Stadt Bochum	IJA

Sabatkowska	Anastasia	Culture Goes Europe - Soziokulturelle Initiative Erfurt e.V.	interkulturelle Jugendarbeit - non- formale Bildung
Scharf	Christian	GOEUROPE! Sachsen- Anhalt beim DRK LVSA	Jugendberatungsstelle für europäische Mobilitätsprogramme
Schwarzenberg	Susanne	Sekretariat der Kultusministerkonferenz - Pädagogischer Austauschdienst	Förderung von internationalen Schulpartnerschaften
Veigel	Anna	Deutsche UNESCO- Kommission	Freiwilligendienst kulturweit
Weisel	Wibke	Deutscher Hockey-Bund	Jugendsekretärin
Wildfeuer	Dr. Uta	AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisi- tionen	Internationaler Jugend- und Schüleraustausch

Leitung / Referenten			
Name	Vorname	Institution /Träger	Funktion
Baier	Christian	Socius	Open Space Begleiter
Jäkel	Gabriela	IJAB e.V.	Assistentin Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit
Knoth	Andreas	Socius	Open Space Begleiter
Sorge-Farner	Anne	IJAB e.V.	Projektreferentin Qualifizierung und Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit